

ERIKH.ERIKSON

Kindheit  
und Gesellschaft

KLETT-COTTA

Landes-Lehrer-Bibliothek  
des Fürstentums Liechtenstein  
Vaduz

## INHALT

Vorwort zur zweiten Auflage. . . . .	9
Vorwort zur ersten Auflage. . . . .	11

### ERSTER TEIL

#### DIE KINDHEIT UND DIE MODALITÄTEN DES SOZIALEN LEBENS

Erstes Kapitel: Relevantes und Relatives in der Krankengeschichte. . . . .	17
1. Eine nervöse Krise bei einem kleinen Jungen: Sam . . . . .	19
2. Eine Kampfkrisis bei einem Marinesoldaten. . . . .	32
Zweites Kapitel: Die Theorie der infantilen Sexualität . . . . .	42
1. Zwei klinische Episoden. . . . .	42
2. Libido und Aggression . . . . .	52
3. Zonen, Modi und Modalitäten. . . . .	66
A. Mund und Sinne. . . . .	66
B. Ausscheidungsorgane und Muskulatur. . . . .	75
C. Lokomotorik und die Genitalien. . . . .	79
D. Prägenitalität und Genitalität . . . . .	86
4. Genitale Modi und räumliche Modalitäten. . . . .	91

### ZWEITER TEIL

#### DIE KINDHEIT IN ZWEI AMERIKANISCHEN INDIANERSTÄMMEN

Einleitung zum Zweiten Teil. . . . .	107
Drittes Kapitel: Jäger über der Prärie. . . . .	110
1. Der historische Hintergrund. . . . .	110
2. Jim. . . . .	116
3. Ein Seminar zwischen den Rassen. . . . .	120
4. Erziehung bei den Sioux. . . . .	129
A. Geburt . . . . .	129
B. Geben und Nehmen. . . . .	130

C. Halten und Loslassen	.136
D. »Machen« und Machen	.138
5. Das Übernatürliche	.144
A. Der Sonnentanz	.144
B. Auf der Suche nach Visionen	.146
6. Zusammenfassung	.150
7. Eine Nachuntersuchung	.153
 Viertes Kapitel: Fischer am Lachsfluß	.162
1. Die Welt der Yurok	.162
2. Kinderpsychiatrie bei den Yurok	.167
3. Die Erziehung bei den Yurok	.171
4. Vergleichende Zusammenfassung	.176

### DRITTER TEIL

#### DAS WACHSTUM DES ICH

Einleitung zum Dritten Teil	.185
 Fünftes Kapitel: Frühes Versagen des Ich: Jane	.191
 Sechstes Kapitel: Spiele und Gründe	.204
1. Spiel, Arbeit und Wachstum	.204
2. Spiel und Heilung	.217
3. Die Anfänge der Identität	.229
A. Spiel und Milieu	.229
B. Der Sohn des Bombenschützen	.232
C. Schwarze Identität	.236
 Siebtes Kapitel: Die acht Phasen des Menschen	.241
1. Vertrauen gegen Urmißtrauen	.241
2. Autonomie gegen Scham und Zweifel	.245
3. Initiative gegen Schuldgefühl	.249
4. Leistung gegen Minderwertigkeitsgefühl	.253
5. Identität gegen Rollenkonfusion	.255
6. Intimität gegen Isolierung	.258
7. Zeugende Fähigkeit gegen Stagnation	.261
8. Ich-Integrität gegen Verzweiflung	.262
9. Eine epigenetische Tabelle	.264

## VIERTER TEIL

### JUGEND UND IDENTITÄTSENTWICKLUNG

Einleitung zum Vierten Teil . . . . .	273
Achtes Kapitel: Gedanken über die amerikanische Identität . . .	280
1. Die Polaritäten. . . . .	280
2. Die »Mom« . . . . .	282
3. John Henry. . . . .	293
4. Der Jugendliche, der Boss und die Maschine. . . . .	300
Neuntes Kapitel: Die Legende von Hitlers Kindheit . . . . .	320
1. Deutschland. . . . .	321
2. Vater. . . . .	324
3. Mutter. . . . .	332
4. Die Reifezeit. . . . .	334
5. Lebensraum, Soldat, Jude. . . . .	338
6. Eine Bemerkung über das Judentum. . . . .	347
Zehntes Kapitel: Die Legende von Maxim Gorkis Jugend . . .	353
1. Das Land und der Mir. . . . .	355
2. Die Mütter. . . . .	359
3. Seniler Despot und verfluchte Brut. . . . .	363
4. Die Ausgebeuteten „ . . . . .	372
A. Heiliger und Bettler. . . . .	372
B. Der Fremde. . . . .	375
C. Vaterlose Horde und beinloses Kind. . . . .	377
D. Der gewickelte Säugling . . . . .	379
5. Der Protestant . . . . .	384
Elftes Kapitel: Schlußfolgerung. Jenseits der Angst . . . . .	393
Veröffentlichungen von E. H. Erikson seit der 1. Ausgabe von »Kindheit und Gesellschaft« . . . . .	415
Namenregister. . . . .	417
Sachregister. . . . .	419